



Historische Bildungsforschung und Steuerung des Bildungssystems
Lehrstuhl Prof. Dr. Lucien Criblez

Gastvortrag

Mittwoch, 27. April 2022, 14.00–15.30 Uhr
Universität Zürich, Freiestrasse 36, 8032 Zürich
FRE-D-14

Dr. Mirjam Staub

Höhere Fachschule Gesundheit und Soziales Aarau
und

Nadia Pettannice

Universität Zürich

sprechen zum Thema

Vom reformpädagogischen Schulexperiment zur eidgenössisch anerkannten Fachmittelschule - 50 Jahre WS / DMS / FMS Zug

Im Kontext der 68er-Bewegung, des Wirtschaftswachstums und des Kalten Kriegs, als die Kritik am Schulwesen einen Höhepunkt erreicht hatte und auch im Bildungswesen der Schweiz verschiedene Innovationen gewagt und erprobt wurden, planten der Kanton und die Stadt Zug, einen Schulversuch durchzuführen. Erstmals im Kanton Zug wurde zu diesem Zweck ab 1970 eine Zusammenarbeit mit der «Freiburger Arbeitsgruppe für Lehrplanforschung» (FAL) des Pädagogischen Instituts der Universität Fribourg eingegangen. Unter deren Anleitung und Begleitung wurde ein wissenschaftlich begründetes, alternatives Schul- und Lehrplanmodell entwickelt, dem bald nationale und internationale Beachtung zukam.

Im Vortrag werden Ergebnisse des Forschungsauftrages des Staatsarchivs Zug zur Geschichte der heutigen Fachmittelschule Zug präsentiert. Die Arbeit fokussiert darauf, den Charakter dieser Schule in ihrer Selbst- und ihrer Fremdwahrnehmung herauszuarbeiten. Gleichzeitig lässt sich am Beispiel der Geschichte der Schule zeigen, wie das Bedürfnis nach interkantonalen und internationalen Anerkennung von Bildungsabschlüssen zu einer zunehmenden Harmonisierung von Bildungsstrukturen geführt haben, mit dem Effekt, dass die Schule in Zug bis heute einen Grossteil ihrer Eigenständigkeit und Innovationskraft eingebüsst hat.

Studierende, Mitarbeitende sowie weitere interessierte Personen sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.